

Einen Fluß / so in die Augen sincket /  
zuruck zutreiben.

**S**Prizet frisch Wasser ins Aug / oder nemmet Wein / Myhrren / vnd Hönig / machet ein Sälblein darauß / bestreicht darmit das Aug / vnd nach einer viertel Stund waschet es mit frischem Wasser.

Wann ein Pferd den Krebs an einem  
Aug hat.

**W**Emmet Korn-Mehl / Rosen-Öel / weisses von Eyren / ein Salben darauß gemacht / das Aug darmit beschmieret / ist vortrefflich.

Das V. Capitel.

Von denen Schmerzen vnd Zuständen der  
Ohren / wie solche zuvertreiben.

**W**ann ein Pferd wegen eines vbelen Zustands auffge-  
lauffene Ohren hat / vnd das sie geschwieren / vnd vnterkältig  
seyn.

So duncklet einen Schwamm in warm Wasser / säubert vnd  
waschet das Ohr darmit / öffnet es / vnd lasset den Kott / vnd das faule Geblüt  
heraus / vnd werffet Salz darein : den andern Tag waschet es wider mit warmen  
Wasser auß / hernach vermischet Arbes-Mehl mit Hönig / vnd besalbet den Scha-  
den darmit.

**A**ls Vbel der Ohren / solle man auffß förderlichste so möglich / heysen / da-  
mit die Pferde wegen des Schmerzens / so sie daran leiden / nit tobend vnd  
der Colerent werden.

Wann es Materi oder Eyster inwendig  
darinnen hat.

**A**ffers heraus / trucknet vnd buhet es mit einem Schwammen / dann nemi-  
met Saliter / Hönig / vnd Wasser durch ein ander / waschet vnd bestrei-  
chet den Schaden darmit / vnd stecket einen Wicken oder Waisel von  
Baum-Wollen darein / den folgenden Tag waschet mit Saliter Wasser / so  
heylet es.